

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
29 (1882)**

38 (21.9.1882)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-594954](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-594954)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S

1882. Donnerstag, 21. September. № 38.

Bekanntmachungen.

1) Die Bekanntmachung vom 29. v. Mts. wird dahin be-
richtet, daß der Armenbeitrag und die Gemeinde- (Grund- und
Gebäudesteuer) Umlage erst im November zu zahlen sind.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 14. Sept. 1882.
v. Schrenck.

2) Die Schlußrechnung über den Bau der katholischen
Kirche in Oldenburg vom 1. Mai 1878 bis dahin 1881 liegt
in der Registratur auf dem Rathhause bis zum 5. k. Mts. zur
öffentlichen Einsicht aus.

Oldenburg, aus dem Vorstande der katholischen Kirche, den
16. Sept. 1882.

v. Schrenck.

3) Ein an Epilepsie leidender zehnjähriger Knabe soll auf
Kosten der hies. Armenkasse bei einer Familie auf dem Lande
gegen entsprechende Vergütung in Kost und Pflege gegeben wer-
den. Geeignete Annahmer wollen sich bei dem Armenvater,
Herrn Weinhändler Becker, Langenstraße Nr. 78 in Oldenburg,
melden.

Oldenburg, aus der Armencommission, den 7. Sept. 1882.
v. Schrenck.

4) Die Register einer über die Schulachten I und II im
Stadtgebiet Oldenburg vertheilten Umlage von bezw. 6 und
2 Monaten der jährlichen (12monatlichen) Einkommensteuer lie-
gen in der Registratur auf dem Rathhause bis Ende dieses
Monats aus.

Die Umlage ist bis Mitte nächsten Monats zu zahlen.

Oldenburg, aus dem Vorstande der Schulachten I und II im
Stadtgebiet, den 11. Sept. 1882.

v. Schrenck.



Öeffentliche Sitzung des Magistrats, Stadtraths und Gesamtstadtraths am 5. Septbr. 1882 im Casino.

(Schluß.)

II. Vom Stadtrath:

4. Der Antrag des Magistrats auf Bewilligung von 5000 *M* für den Ankauf von 21,75 qm von der früher Aug. Willers'schen Besitzung zur Verbreiterung der Achtern- und Ritterstraße wurde in heutiger Sitzung abermals zur Abstimmung gebracht und erhielt die Stimmenmehrheit.

5. Es wurde beschlossen, das Gesuch der Wwe. Mönlich, Gerberhof hieselbst, zu bewilligen und derselben demgemäß den Schulgeldzuschlag für ihre beiden die Stadtknaben- bezw. die Stadtmädchenschule besuchenden Kinder zu erlassen.

6. Der Antrag des Magistrats vom 26. Juli d. J., betr. die Uebertragung von für das Rechnungsjahr 1881/82 bewilligter Credite der Straßencasse auf das Rechnungsjahr 1882/83 wurde bewilligt. Es sind dies folgende Pöste: 1141 *M* 60 *S* bei § 5 der Straßencasse, 113 *M* 21 *S* daselbst, 1628 *M* bei § 6 und 1572 *M* bei § 11 der genannten Casse.

7. Der Antrag des Magistrats vom 2. August d. J. betr. Erlaß des Schulgeldzuschlags für den die Realschule besuchenden Sohn der Wwe. Eilers hies. wurde angenommen, und zwar soll der Zuschlag für das laufende Quartal schon mit erlassen sein.

Die Rückzahlung des bereits bezahlten Zuschlages wurde dem Magistratsantrage gemäß abgelehnt.

8. Es wurde beschlossen, die Offerte der Mauermeister Schäfer und Brandes, die Brücke vor der Lindenallee nach der Zeichnung und dem Kostenanschlag des Stadtbaumeisters Nr. 2 unter Aufsicht des Stadtbaumeisters für 3895 *M* vollständig herzustellen, anzunehmen, und zu dem Ende die Summe von 3895 *M* zu bewilligen.

9. Der Antrag des Magistrats vom 1. d. Mts. betr. Nachbewilligung von 500 *M* zu § 4 des Voranschlags der Straßencasse pro 1882/83 wurde angenommen.

10. Es wurde beschlossen, einen der bewilligten beiden Röhrenbrunnen an der Langenstraße (zwischen Gast- und Haarenstraße) und einen anderen in der Lindenstraße (vor der Bockstraße) anzulegen. Falls die bewilligten Mittel, 700 *M*, reichen, soll auch noch ein dritter Brunnen und zwar in der Nelkenstraße angelegt werden. Die Anlegung des zuerst gedachten

Brunnens wird davon abhängig gemacht, daß der Kaufmann Freese die Hälfte der Anlagelkosten übernimmt, wogegen ihm gestattet sein soll, von diesem Brunnen aus ein Rohr in sein Haus zu leiten. Ferner wurde beschlossen, den in der Lindenstraße vor der Bockstraße anzulegenden Brunnen wie auch denjenigen in der Nelkenstraße mit einer Pumpe zu versehen.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat August 1882 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	7	2
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	6	2
Mann Wittwer, Frau ledig	—	—
Mann ledig, Frau Wittve	—	—
Mann und Frau verwittwet	1	—
Mann oder Frau geschieden	—	—
Mann und Frau evangelisch	6	2
Mann und Frau katholisch	—	—
Mann und Frau jüdisch	1	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	—	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	41	38	
Anzahl der Geborenen überhaupt	42	39	
Darunter waren:			
Einfache Geburten und Geborene	40	37	
Mehrlings-Geburten	1	1	
Geborene derselben	2	2	
Knaben	20	20	
Mädchen	22	19	
lebendgeboren	{ Knaben	20	19
	{ Mädchen	22	18
todtgeboren	{ Knaben	—	1
	{ Mädchen	—	1

		Stadtgem.		Landgem.	
Ehelich geboren	lebend	Knaben	19	18	
		Mädchen	19	17	
	todt	Knaben	—	1	
		Mädchen	—	1	
Unehelich geboren	lebend	Knaben	1	1	
		Mädchen	3	1	
	todt	Knaben	—	—	
		Mädchen	—	—	

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	46	16
Darunter aufgefundenene Leichen	—	—
Männliche Gestorbene	31	5
Weibliche Gestorbene	15	11
todtgeboren		
{ Knaben	—	1
{ Mädchen	—	1
Verstorbene Kinder		
{ Knaben	11	3
{ Mädchen	1	5
unter 5 Jahre alt		
{ Männlich	22	3
{ Weiblich	5	7
Ledige		
{ Männlich	9	2
{ Weiblich	4	2
Verheirathete		
{ Männlich	—	—
{ Weiblich	5	2
Verwittwete		
{ Männlich	—	—
{ Weiblich	1	—
Geschiedene		
{ Männlich	—	—
{ Weiblich	1	—

Oldenburg, den 12. September 1882. Der Standesbeamte.
Behndke.

Verantwortlicher Redacteur: Weseler.
Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.